



**Einreicher:** Stadtverordnete Armbruster, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen      öffentlich

**Betreff:**  
**Neue IT-Infrastruktur an Potsdamer Schulen**

Erstellungsdatum	07.01.2019
Eingang 922:	07.01.2019
weitergeleitet an das Büro OBM:	07.01.2019
Termin der Beantwortung:	21.01.2019

**Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:**

Aktuell wird an einigen Potsdamer Schulen die IT-Infrastruktur erneuert, die alte Technik wird ausgemustert und entsorgt. Darunter fallen die Rechner selbst, aber auch Patch- und Videokabel sowie Peripheriegeräte.

Dazu frage ich den Oberbürgermeister:

1. Stimmt es, dass die von der Stadt Potsdam entsorgte IT-Technik an Schulen, wie Computer, USB-Tastaturen, -mäuse, Bildschirme und LAN-Kabel weiterverwendet werden könnten?
2. Von wem ist geprüft worden, ob der Mehrwert statt in neuer Hardwareanschaffung eher im Austausch installierter Software gelegen hätte?
3. Wurde Bedarf zur Weiternutzung der Geräte inner- und/oder außerhalb der Schule (z. B. durch Schüler\*innen, Fachbereiche der Schule, Vereine und Organisationen etc.) angemeldet?
4. Welche Unternehmen entsorgen bzw. recyceln den Elektroabfall und werden zuvor die Schüler\*innendaten auf den Festplatten gesondert behandelt und unwiderruflich gelöscht?

Anlage:  
Antwort der Verwaltung